



EUROPEAN 4CROSS SERIES

Pressemitteilung

Dübendorf, 15. Mai 2019

Mountainbike: Rennbericht Round #1 European 4Cross Series 2019

Rennbericht – 1. Lauf der European 4Cross Series 2019 in Reutlingen (GER) – Last und von Allmen gewinnen Gold Event in Reutlingen

Am vergangenen Wochenende startete die European 4Cross Series mit dem Gold Event in Reutlingen (GER) in die neue Saison. In diversen Kategorien wurde um den Tagessieg und die begehrten Punkte für die Gesamtwertung der Serie gekämpft.

Am Samstag, pünktlich um 09:00 Uhr, startete das freie Training und die Anmeldung für das erste 4Cross Rennen der diesjährigen European 4Cross Series. Beim 4Cross gehen jeweils vier Fahrer gemeinsam auf den Kurs.

Um 10:45 Uhr wurden alle Fahrerinnen und Fahrer am Ridersmeeting über den Rennablauf informiert und um 11:00 Uhr wurden die ersten Piloten auf den Track geschickt, um sich in den drei Qualifikationsläufen eine gute Ausgangslage für die folgenden Finalläufe zu schaffen. Bereits in den Qualifikationsläufen sah man, mit wem an diesem Renntag zu rechnen war.

Nach den Qualifikationsläufen konnten sich die Fahrer/innen ihrem Mittagessen widmen und so die nötige Kraft für die anstehenden Finalläufe tanken. Die 1/4 und 1/2 Finale gaben bereits einen Vorgeschmack darauf, was die Zuschauer in den weiteren Läufen zu erwarten haben. Es wurde bereits richtig gekämpft und viel Action geboten.

Als dann mit den Läufen des Kleinen und Grossen Finals der jeweiligen Kategorie gestartet wurde, war die Stimmung auf den Zuschauerrängen so richtig am kochen.

Bereits in der Kategorie U11 wurde spannende Action geboten. Im Kleinen Final um die Ränge fünf bis acht konnte sich Livio Hadorn (The Fighters Wallisellen) gegen Tyler Kelly, Leo Klein und Silas Schoger (Bike Team Steinweiler) durchsetzen und sich den fünften Platz sichern. Im Grossen Finale standen sich Jonas Blechschmidt, Erik Mann, Max Schnitzer und Luca Hirt gegenüber, wobei sich Luca Hirt vor Erik Mann, Jonas Blechschmidt und Max Schnitzer durchsetzen konnte und sich zuoberst auf dem Treppchen wiederfand.

Bei den U13 schaffte Robin Fankhauser den Sprung zuoberst aufs Podest und verwies Fabian Lapp, Fabio Santo und Bastian Dannfald auf die Ränge zwei bis vier. Im Kleinen Finale konnte



4 CROSS SERIES

sich Tim Schaub gegen Tino Dieterle, Julian Gürsch und Silas Primessnig durchsetzen und sich den fünften Rang sichern.

Der Sieg bei den U15 ging an Kevin Kern (Bike-Park-Wolfach e.V.). Auf den Rängen zwei, drei, vier und fünf, reihten sich nach sehr starken Leistungen Luca Chavanne (Fast Lane Gravity Team), Nico Wyss, Luka Meltzer und Elias Hemminger ein.

In der Kategorie Hobby klassierten sich nach ebenfalls sehr spannenden Races Kevin Sloniowski auf Rang 1, Henry Kohlberger auf Rang 2, Tobias Keyerleber auf Rang 3, Matti Schlegel auf Rang 4 und Alexander Letang auf Rang 5.

Auch bei den Masters wurde das Publikum aufs Beste unterhalten und durfte die spannungsgeladenen Läufe unserer Ältesten geniessen. Zum Schluss konnte Clemens Bachmann, wie bereits beim Finalrennen des vergangenen Jahres in Wolfach, den 1. Rang für sich verbuchen, gefolgt von Adrian Hanko auf Rang 2, Marco Brandau auf Rang 3, David Deryck auf Rang 4 und Josef Stein auf Rang 5.

Die Klasse der U17 lieferte den Zuschauern erneut sehr packende und spektakuläre Fights. Samuel Schoger (Bike Team Steinweiler, Bikeorado Racing Team) war an diesem Tag nicht zu bremsen, er gewann alle Läufe und sicherte sich so den verdienten 1. Rang. Gefolgt von Patrick Schreiber auf Rang 2, Jacob Schilling auf Rang 3, Leonard Hermes auf Rang 4 und Joshua Lehmann auf Rang 5.

Bei den Ladies konnte Nina von Allmen (BMX Team 7Phoenix, Powerbike Winterthur BMX/MTB) nach einem packenden Finallauf den Sieg einfahren und Mareike Böhm musste sich mit dem zweiten Platz begnügen. Das Podest vervollständigen konnte Laura Küderle mit dem 3. Rang, gefolgt von Ilka Schrupf (Radclub 93 Winnenden). Als Gewinnerin des Kleinen Finals durfte sich Madeleine Schulz auf dem 5. Rang feiern lassen.

Bei der Elite waren sowohl das Kleine-, wie auch das Grosse-Finale hart umkämpft. Einzig der Tagessieg von Benedikt Last, der eine eindruckliche Serie von Läufen gezeigt hatte war nicht in Frage gestellt. Die anderen Podestplätze waren jedoch hart umkämpft. Daniel Anger und Erik Emmrich reihten sich zum Ende direkt hinter Benedikt Last auf dem Podest ein. Tim Schmulbach und Scott Beaumont erreichten mit ebenfalls grossartigen Einsätzen die Ränge 4 und 5.

Die Veranstaltung in Reutlingen war geprägt von sehr viel Rennaction, viel Wind und der Hoffnung auf eine trockene Austragung des Events. Die Piste befand sich in einem tollen Zustand, das trotz der vorangegangenen Regentage. Weiter geht's bereits am 18. Mai mit dem zweiten Lauf der European 4Cross Series in Winterthur, Schweiz.